

Die DRACHENKÖNIGIN

von Annthea Windholz

Im Jahr 1654 Lebte eine starke, mutige und wunderschöne Frau ihr Name war Atlantica. Sie lebte in einen kleinen Dorf in der Nähe des Waldes. Atlantica s Eltern sind schon vor langer Zeit gestorben sie hatte niemanden mehr außer sich selber. Deshalb war sie so einsam und zehrte sich immer zurück in den Wald da wo sie keiner sehen konnte. Im Dorf wurden Gerüchte erzählt über böse Drachen die die Gegend unsicher machten in ihrer Nähe sogar. Diese Neuigkeiten kamen bis zur Atlantica hin und sie war ur geschockt als sie das gehört hatte. Sie dachte nur zu sich selber: würde ich diese bösen Drachen alle vernichten hätten wir endlich wider Frieden im ganzen Land. So machte sich Atlantica auf die bösen Drachen zu suchen die Unruhe ins Land gebracht hatten. Sie suchte im Osten überall nach ihnen ab doch da waren sie nirgends zu sehen. Dann ging sie ganz Westen ab doch da waren sie auch nicht. Und dann schließlich nach Norden und da waren sie endlich in einer ganz großen Höhle drinnen. Als Atlantica ganz drinnen in der Drachen Höhle war, war ihr ganz komisch im ganzen Körper aber sie gab nicht auf und versuchte mutig dagegen anzukämpfen. Bald darauf fand sie auch schon einen Drachen der ihr auch zu nahe kam. Ein fürchterlicher Kampf begann. Atlantica gab ihr bestes doch der Drache spuckte Feuer aus seinem dicken harten gepanzerten langen Hals her vor. Doch Atlantica wich geschickt denn gefährlichen tödlichen Flammen aus die ihr plötzlich zu nahe kamen. Als der lange grausame Kampf endlich wieder zu Ende war und Atlantica den Drachen besiegt hatte war sie sehr zu Frieden und stolz auf sich selber. Sie hatte nämlich den Anführer besiegt und so verschwanden auch die anderen Drachen für immer. Die ganze Neuigkeiten verbreitet sich in Windeseile über die ganze Welt und Atlantica bekam den Namen die Drachenkönigin als Belohnung für ihren mutigen Sieg gegen den Drachen. So bekämpfte Atlantica immer wider die Drachen die sich wo nieder gelassen haben in irgendwelchen Gegenden immer wieder. Das war nun ihre Aufgabe und sie war sehr stolz darauf denn es machte ihr großen Spaß. Eines Tages unterdrückte sie einen Jungen Drachen, ein Weibchen. Dieses Weibchen gehörte nun ganz alleine ihr da sie es geschafft hatte sie zu

unterdrücken. Atlantica gab ihr denn Namen Luna das hieß der Mond. Und die zwei wurden die besten Freunde auf der ganzen Welt. Gemeinsam erlebten sie spannende und gefährliche Abenteuer mit einander. Doch Atlantica war nicht die einzige die sich mit Drachen ausgekannt hatte es war noch wer da der sich super mit Drachen ausgekannt hatte nämlich Artemis war sein Name. Auch er hatte viel über Atlantica gehört und über ihre Heldentaten und wollte sich auch selber überzeugen ob das auch wirklich war ist, was man so über sie geredet hatte oder ob das nur Lügen waren. Als Artemis endlich Atlantica gesehen hatte mit seinen eigenen schönen hellblauen Augen war er auch sofort hin und weg gewesen von ihr wie sie mit dem Drachen umgegangen ist, echt göttlich dachte er nur zu sich und mit ihm geflogen, ist echt bezaubert. Als Atlantica endlich diesen fremden Mann unten am Boden gesehen hatte der sie so ungläubig an gestarrt hatte flog sie vorsichtig vor ihm hin und fragte ihn auf der Stelle was er von ihr wollte. Doch Artemis stellte sich nur freundlich vor bei ihr und erklärte ihr nur, dass er sie schon überall gesucht hatte weil er sich selber überzeugen wollte ob die Geschichte die man über sie Jahre lang erzählte war sei. Und Atlantica lächelte ihn nur freundlich an und nickte ihm nur zu und Artemis verstand sie sofort auf anhielt und freute sich ur das er sie endlich gefunden hatte und sich selber überzeugen könnte und das Ergebnis was er heute sah war nicht zu übertreffen. Es war viel besser sie so zu sehen in Fleisch und Blut als was man über sie erzählt hatte Dann ruft Artemis endlich seinen Drachen herbei mit einem lauten Pfiff. Als Der Drache denn Pfiff seines Meisters gehört hatte kam er auch schon Blitz schnell an geflogen und landete genau neben ihm. Als Atlantica das sah das Artemis auch einen eigenen Drachen besitzt war sie hin und weg gewesen und freute sich ur für ihn. Artemis stellte ihr auch seinen Drachen vor und sagte nur darauf: „Das ist mein Drache ein Männchen er heißt Dragon und er gehört und horcht nur auf mich wir sind gute Partner und gehen durch dick und dünn!!!!?“ Mit den Jahren wurden Atlantica und Artemis die besten Freunde auf der ganzen Welt und erlebten gemeinsam spannende und gefährliche Abenteuer mit einander. Und die zwei Drachen wurden auch die besten Freunde auf der ganzen Welt und vertragen sich auch untereinander echt super. Die Jahre vergingen wie im Fluge und aus Freundschaft wuchs irgendwann auch die wahre Liebe daraus. Und

bei den Drachen auch. Bald darauf bekamen Atlantica und Artemis Besuch vom Storch: zwei Kinder. Sie gaben ihnen die Namen Talia und Rubeus. Und dann drei Monate später war es auch dann bei den Drachen so weit bei Luna und Dragon, auch zwei Drachenkinder sie gaben ihnen die Namen Akira und Dokami. Die Jahre vergingen wieder wie im Fluge und die 4 wuchsen zu Jugendlichen heran. Dokami gehorchte von nun an nur Talia und Akira nur Rubeus. Die 4 stolzen Eltern freuten sich über dass ihre Kinder sich so gut mit einander verstanden. Und so erlebten sie gemeinsam spannende und gefährliche Abenteuer mit einander und lebten glücklich bis zu ihrem Ende. Und wenn sie noch nicht gestorben sind dann leben sie noch heute noch.

ENDE